

Ottokar Kernstock (1848-1928)

Einem jungen Poeten

Ich grüße dich vom Wechselhang
Und rat' dir eins, Poet:
Verhehl' der Menge deinen Sang
Solang's nur immer geht!

5

Das Lied gleicht einer jungen Maid,
Für die du heiß entbrennst.
Das ist die schönste Liebeszeit,
Solang nur du sie kennst.

10

Dein Glück ist hin, gehst stolz betört
Du in die Welt mit ihr,
Denn wenn sie erst der Welt gehört,
Gehört sie nimmer dir.
(64 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kernstoc/tageweis/chap011.html>